

## **Antrag an die Regionsversammlung der Region Hannover (Entwurf Dr. Michael Braedt, Felicitas Weck)**

über

- Umweltausschuss
- Sozialausschuss

Klimaschutz sozial gestalten – CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken – Hartz IV-EmpfängerInnen finanziell entlasten

Beschluss:

- 1.) In Abstimmung mit den Stadtwerken Hannover erhält die ARGE 250.000 Energiesparlampen, von denen von ihr je 5 unbürokratisch von der ARGE an jede/jeden SGB II-EmpfängerIn kostenlos abgegeben wird.
- 2.) Die Kosten von max. 750.000 € für diese Aktion werden aus Gründen des Klimaschutzes von den Stadtwerken getragen. Hilfsweise beteiligt sich die Region Hannover finanziell an dieser Maßnahme.
- 3.) Die Regionsverwaltung wird aufgefordert die ARGE entsprechend anzuweisen.

Begründung:

Strompreiserhöhungen wie die jetzt jüngst von den Stadtwerken Hannover angekündigte erneute Erhöhung um 3,6% müssen von Hartz-IV-EmpfängerInnen unmittelbar verauslagt werden und fallen gesetzlich nicht in den Bereich zusätzlicher zu erhaltener Mittel (wie z.B. die Warmmiete). Strompreiserhöhungen bedeuten für diese Menschen somit eine direkte Kürzung der sowieso viel zu niedrigen Mittel, die ihnen über das SGB II zum Lebensunterhalt gezahlt werden.

Der Ersatz einer normalen Glühbirne durch eine Energiesparleuchte erbringt eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung von 50kg und eine jährliche Stromersparnis von rd. 13 €. (siehe dazu: <http://www.energiesparlampen.biz/> und <http://www.klimatipps.de/haushalt-und-klimaschutz.html> ).

Bei angenommenen 50.000 SGB II-EmpfängerInnen in der Region Hannover, die je 5 Energiesparleuchten erhalten würden, ergeben sich 250.000 zu beschaffende Energiesparleuchten.

Eine Energiesparleuchte kostet im Elektronikfachmarkt 3,40 €. Bei einer Großbestellung kann dieser Preis erheblich gedrückt werden. Konservativ wird hier mit einem Einkaufspreis von 3 € gerechnet.

Daraus ergibt sich folgende Überschlagsrechnung:

- I.) Jährliche CO<sub>2</sub>-Ersparnis: rd. 12.500 t
- II.) Jährliche Stromkostensparnis für SGB II-Empfänger: rd. 65  
€ pro Haushalt; insgesamt: rd. 3,3 Mio. €
- III.) Einmalige Anschaffungskosten der Energiesparleuchten:  
750.000 €

Somit kann mit dieser Aktion ein gemeinsamer Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Minderung und zur Reduzierung der Belastungen von SGB II-EmpfängerInnen geleistet werden.